

# Sondermüll-Impfstoff mit schweren Nebenwirkungen

Von Frank

Erstellt 17.10.2009 - 18:31

**Es ist still geworden um das Schweinegrippevirus. Dabei haben sich die Pharmaunternehmen so richtig ins Zeug gelegt um uns die Angst gnadenlos zu implantieren. Selbst die gehorsame Boulevardpresse titelt nicht mehr mit den grössten Buchstaben, die Leichen um die Wette.**

 [vaccine.jpg](#) [1]

Dabei war alles offensichtlich gut eingefädelt. Und der Plan wäre fast aufgegangen. Doch leider formierte sich Dank Internet eine sehr hartnäckige Widerstandsgemeinde, der auch renommierte Ärzte und Wissenschaftler angehören. Aus diesem Grund machen wir den Versuch einer Analyse der gegenwärtigen Situation. Was wir dann allerdings bei unseren Recherchen herausfanden, taugte mehr zu einem hollywoodreifen Horrorfilm, denn einer gesundheitsbringenden Massenimpfung. Handelt es sich tatsächlich um Sondermüll? Geht es wirklich nur um Geld? Spielt unsere Gesundheit wirklich keine Rolle mehr? Impfen ist gesund verkaufen uns die Behörden auf Plakaten und scheinen dabei mehr die Erfüllungsgehilfen einer skrupellosen Industrie zu sein, die über Leichen geht.

Wir wollen wissen:

- ... Was ist in dem Impfstoff wirklich enthalten?
- ... Was ist Grippe?
- ... Cui bono?
- ... Die Fakten der Gegner
- ... Wo ist der wissenschaftliche Beweis für das Virus?

Die Frage ist aber zunächst, was denn am Impfen so falsch sein soll?. Jeder von uns wurde mindestens einmal in jungen Jahren gegen irgendeine Krankheit geimpft. Ein kleiner Pieks, ein kleiner harmloser Stich und es floss die Gesundheit in unsere Adern. So sollte es zumindest sein.

Die Dinge haben sich dramatisch geändert. In Zeiten einer inszenierten Wirtschaftskrise zählt nur noch der Profit. Und alleine deshalb haben die beteiligten Pharmakonzerne kein erkennbar, grosses Interesse an unserer Gesundheit. Nein die Milliarden werden mit Panik und Angst gemacht. Und wie schön, wenn der durchschnittliche Bürger, benebelt vom dumpfbringenden Fernsehprogramm nichts mehr hinterfragt, sondern alles klaglos akzeptiert. Die Widerständler begannen vor Wochen bereits mit der Aufdeckung der gezielten Desinformationspolitik der Pharmariesen und der unterstützenden Politiker. Doch nun zum Thema

## Was ist die Schweinegrippe denn nun genau?

Das Wichtigste zuerst. Die Schweinegrippe ist harmlos. Die Toten, die vermeldet wurden, zählten alle mehr oder weniger zu Risikogruppen mit hohem Risikofaktor. Dazu zählen Raucher und Übergewichtige bspw. Alle Schweinegrippekranken wurde Tamiflu gegeben und somit kann niemand exakt sagen, ob die Personen nun an der Krankheit in Folge der Risikofaktoren verstarben oder an den gefährlichen Nebenwirkungen (Lungenentzündung etc.) eines Medikamentes, dessen Inhaltsstoffe zum Grossteil nicht mal getestet wurden.

Grippe gehört zu unserem Leben. Das wussten wir als Kinder und haben es als Erwachsene durch die gezielte Panikmache in den Medien offenbar vergessen. Selbst Top-Wissenschaftler entlarven den künstlichen Medienrummel als den absichtlichen Versuch Profit auf Kosten unserer Gesundheit zu machen. Doch dazu später mehr.

*Grippe ist eine Reaktion unseres Körpers um Gifte und Schadstoffe loszuwerden. Beim Husten und Niessen werden Schwermetalle und andere Giftstoffe über die Lunge aus dem Körper verfrachtet. Wenn sich nun im Körper zuviele Giftstoffe befinden werden wir von diesem ausser Gefecht gesetzt, damit er sich mit allen Mitteln und Ressourcen gegen die Giftstoffe wehren kann. Wenn wir nun in diesem Zustand unseren Körper mit zusätzlichen Giften belasten kann das extreme Folgen bishin zum Tod haben. Im Falle einer Erkrankung sollen wir auf Süssigkeiten, Zigaretten, Alkohol und jede Form der künstlichen Industrienernahrung verzichten. Stattdessen helfen viel Wasser, Kräutertees und Vitamin C aus der Apotheke.*

Das hört die Industrie logischerweise nicht gerne. Denn hier geht es um Milliardenprofite. Eine unheilvolle Verbindung zwischen Pharmamultis, Gesundheitsbehörden, Ärzten und Politikern wollen uns Glauben machen, dass Impfen gesund ist. Nein sagen die Gegner: "Impfen macht krank". Und sie stützen sich auf die belegbaren Inhaltsstoffe.

## Was ist denn nun drin im Impfstoff?

Es geht genauer gesagt um die toxischen Impfsätze ...

- Aluminiumhydroxid
- Antibiotika
- Thiomersal
- artfremde Eiweiße
- Formaldehyd
- Nanopartikel

Bleiben wir mal bei dem Formaldehyd. Man hat es den Möbelherstellern strikt verboten, da die krebserzeugende Wirkung

allseits bekannt ist.

"Aber unseren Kindern darf man es direkt in die Blutbahn spritzen" so die AEGIS Bayern (Aktives Eigenes Immun System e.V.), Und die AEGIS Bayern unmissverständlich weiter: "Die Zusatzstoffe sind krebserregend, allergiefördernd und führen zu Magen und Darmproblemen."

Jede Impfung greift mehr oder weniger stark das Gehirn an und schädigt es (Dr. J.-F.Grätz).

„Ebenso ist in fast allen Impfstoffen Thiomersal enthalten. Dies ist eine Quecksilberverbindung, die nur sehr schwer wieder aus dem Körper ausgeschieden werden kann. Thiomersal führt bei den Kindern zu Lernschwierigkeiten wie Konzentrationsproblemen, fehlendem logischem Denken, großer Unruhe etc. Aluminiumhydroxid ist als Adjuvans (Verstärkerstoff) in vielen Impfstoffen enthalten.“

Thiomersal ist eine organische Quecksilberverbindung, die der Körper nur sehr schwer ausscheiden kann. Diese Verbindung (Methylquecksilberion  $\text{CH}_3\text{Hg}^+$ ) ist weitaus gefährlicher als metallisches Quecksilber und anorganische Quecksilbersalze wie wir sie bereits in Lebensmitteln finden.

Der Grund hierfür ist die hohe Fettlöslichkeit, denn bis zu 95% der in den Körper eingebrachten Menge kann das Blut vor allem ins Gehirn transportieren. Es kommt zu schwersten Schädigungen des Zentralnervensystems, zum Teil auch zu irreversible Seh- und Hörstörungen.

Interessante Links zum Thema [Ärzte über Impfen](#) [2] und [Libertas und Sanitas e.V.](#) [3]

### Meldung vom 12. Juni.

*Der Impfstoff wird wahrscheinlich auf PER.C6 Zellen (menschliche Netzhautzellen) gezüchtet werden und enthält MF59 ein potentiell schwächendes Hilfsmittel. MF59 basiert auf Öl und besteht in der Hauptsache aus Squalene (Haiausscheidungen und Haileber befindliches Fett), Tween 80 und Span 85. Alle Ölhilfsmittel, die Ratten injiziert wurden sind als giftig eingestuft worden. Die Ratten zeigten MS-ähnliche Symptome und schleiften ihre bewegungslosen Hinterteile durch den Käfig. Squalene selbst verursachte schwere Arthritis. Squalene führte beim Menschen in Dosen von 10-20 pbb (Parts per Billion) zu schweren Reaktionen des Immunsystems.*

Auszug aus dem Artikel von Dr. Stefan Lanka im Magazin "Leben mit Zukunft" Ausgabe 5/2009 über die aggressive Gefährlichkeit von Nanopartikel.

Nano-Teilchen sind so klein, dass sie aufgrund ihrer atomaren Anziehungskräfte ganz andere Eigenschaften haben als in deren normalen Größenbereich und deswegen in der Technik und Chemie ganz fantastisch neue Möglichkeiten eröffnen.

Seit dem Asbest-Skandal ist auf der anderen Seite bekannt, dass diese Teilchen im Millionsten Teil eines Meters aufgrund ihrer enormen Anziehungskräfte alle Zelltypen durchlöchern und zerstören, mit denen sie in Kontakt kommen. Einmal in den Körper eingedrungen wandern sie, unter Schädigung und Zerstörung aller Zellen die sie treffen, immer auf die Orte mit höchstem Stoff- und Energiebedarf zu.

Das sind letztendlich das Nervensystem und das Gehirn. Auf ihrem Weg dorthin hinterlassen sie sog. unspezifische Entzündungsreaktionen, d.h. ständige Zerstörung von Zellen und der Versuch des Körpers, diese wieder aufzubauen. Dies führt zu Verhärtungen der betroffenen Organe, weil der Stoffwechsel und die Funktion der dabei auch angegriffenen Fibroblasten entgleist. Die Fibroblasten bilden die Grundsubstanz, eine Matrix, in die alle Zellen eingebettet sind. Eine funktionierende Matrix ist Voraussetzung für einen funktionierenden Stoffwechsel.

Die Medizin nennt diese Vergiftungserscheinung Fibrose. Folge: Organversagen. Dem Körper gelingt es, einen Teil der Nanopartikel auf ihrem Weg ins Gehirn zu binden. Diese entzündungsbedingte Gewebeneubildungen, die gerne auch als Krebs diagnostiziert werden, um Menschen schneller zu schädigen und zu töten, werden von der Medizin als Fremdkörper-Granulome bezeichnet. Die Nano-Partikel lösen Nerven-Bahnen auf und reißen im Gehirn, an den Umschaltstellen der aufsteigenden zu den absteigenden Nerven Löcher. Die Folgen, Müdigkeit, Konzentrations-, Schlaf- und Atemstörungen bis hin zu Lähmungen, Ersticken, MS, Parkinson, Alzheimer usw.. Diese werden jetzt wider besseres Wissen als durch das fiktive H1N1-Virus verursacht behauptet.

### Die Fakten der Gegner

Mittlerweile sind wir alle vermutlich mit dem Virus in Kontakt gekommen. Auch aus diesem Grund ist eine Massenimpfung Blödsinn so namhafte Ärzte im Internet.

Die nächste Pandemie wird wohl eher künstlich konstruiert werden. Man wird alle Erkältungskrankheiten, die in der kalten Jahreszeit auftreten, pauschal unter dem Virus erfassen um wenigstens halbwegs argumentativ stabil dazustehen.

Damit wir überhaupt in Angst vor einer Pandemie geraten konnten, musste die WHO im Mai 2009 schnell die Kriterien für eine Pandemie "anpassen". In den Definitionen der Warnstufen spielt die Gefährlichkeit einer Krankheit keine Rolle mehr. Beim Auftreten von ansteckenden Krankheiten in mehr als 2 Ländern wird in Zukunft eine Pandemie ausgerufen. Das bedeutet, wenn die Anpassung im Mai nicht vorgenommen worden wäre, dann gäbe es keinen Medienhype und für die Pharmaindustrie nur die lauen "Kalte-Jahreszeit-Umsätze".

Antivirale Mittel wie Tamiflu haben schwere Nebenwirkungen wie Lungenentzündungen, schwere psychische Störungen bis hin zu Selbstmord. Schwangere und Kindern sollten keinesfalls geimpft werden. Die Massenhafte Verabreichung ist unverantwortlich.

In Deutschland kommt der Impfstoff Pandemrix zum Einsatz. Dieser ist völlig unzureichend getestet. Die wenigen Studienteilnehmer entsprachen in keinsten Weise der Gruppe der Bevölkerung die später geimpft werden sollen. Die Nutzen-

Risiko-Bewertung soll erst am Ende nach den Massenimpfungen stattfinden. Dieser wahnsinnige Grossversuch an Schwangeren, Kranken und Kindern ist unverständlich und unverantwortungslos. Hier geht es nur noch um Profit.

Im Impfstoff ist ein neuer Zusatzstoff (Emulsion mit Nanopartikeln) enthalten. Dieser ist gänzlich ungetestet. Selbst in den USA wird dieser Stoff nicht verwendet. Dieser Zusatzstoff regt den Teil des Immunsystems an, der z.B. bei Schwangeren von Natur aus heruntergefahren ist, um Abstoßungsreaktionen gegen das Ungeborenen zu vermeiden. Bei Massenimpfungen von Schwangeren sind viele Fehlgeburten zu erwarten.

Da Schwangere in den Studien ausgeschlossen waren, liegen hier keinerlei Erfahrungen über die Gefährlichkeit für Mutter und Kind vor. Zudem ist in den Pandemieimpfstoffen Quecksilber als Konservierungsmittel enthalten, da die Impfstoffe in Mehrdosenbehältern ausgeliefert werden.

In der Fachliteratur sind schwerste Nebenwirkungen in den Zellen des Immunsystems durch die verwendeten neuartigen Zusatzstoffe beschrieben. Bei einer Massenimpfung von Kindern, Kranken und Schwangeren muss mit einer drastischen Zunahme von schweren Nebenwirkungen bei den Masseimpfungen gerechnet werden.

***Laut Produktinformation sollten die Impfstoffe nur dann verimpft werden, wenn der Impfarzt die Möglichkeit für lebenserhaltende Maßnahmen hat.***

***Der Impfstoff darf laut Hinweis in der Produktinformation weder in den Hausmüll noch in das Abwasser gegeben werden (Regelung wie Sondermüll).***

Bei einer Impfung muss der Impfarzt ausführlich aufklären, was er denn da genau in den Körper injiziert (Sondermüll), damit der Patient eine freiwillige Entscheidung aufgrund des Wissens treffen kann und der Arzt ansonsten eine strafbare Körperverletzung begeht. Die Schwierigkeit besteht für den Arzt in der Tatsache, dass bei Pandemieimpfungen die Nebenwirkungen weitgehend nicht bekannt sind, da viel zu wenige Test vorliegen. Ein gefährliches Unterfangen für den Arzt.

**Top-Epidemiologe Tom Jefferson sagte in Spiegel Online ,,**

Eine der besonderen Eigenschaften dieser Grippe – und der ganzen Grippe-Saga – ist, dass es Leute gibt die Jahr für Jahr Vorhersagen machen und dabei immer schlechter und schlechter werden. Bis jetzt ist keine davon eingetreten und diese Leute machen weiterhin solche Vorhersagen. Was geschah zum Beispiel mit der Vogelgrippe die uns alle töten sollte? Nichts. Aber das hielt diese Leute nicht davon ab, weiterhin ihre Vorhersagen zu machen. Manchmal bekommt man das Gefühl, dass es eine ganze Industrie gibt die nur darauf wartet dass es zu einer Pandemie kommt,“

Jefferson stellt fest, dass Pharmaunternehmen eine Maschinerie um die drohende Pandemie aufgebaut haben und bereits davon finanziell profitieren. ,,

Und dabei geht es um sehr viel Geld, um Einfluss, um Karrieren und um ganze Institutionen! Alles was nötig war um die Maschinerie zum laufen zu bringen war ein mutierter Grippevirus,

“ Und Jefferson sagt, dass die Schweinegrippe eher unbemerkt an uns vorübergegangen wäre, wenn nicht ein gigantischer Medienhype gestartet worden wäre. ,,

Es ist ganz einfach: Damit können sie kein Geld machen, mit Rhinoviren, RSV und den meisten anderen Viren ist es schwer, Geld oder Karriere zu machen. Gegen Grippe gibt es jedoch Impfstoffe und Medikamente die man verkaufen kann. Und dort liegt das große Geld der pharmazeutischen Industrie. Es stellt sicher dass die Forschungsergebnisse über Grippe in den guten Magazinen veröffentlicht werden. Deswegen wird dort mehr Geld rein gesteckt, wodurch das Forschungsfeld für ehrgeizige Wissenschaftler interessant wird.“

Jefferson sprach außerdem darüber, warum Impfungen gegen Saisongrippe so gut wie nutzlos sind, nämlich deswegen weil sich Grippeviren schon verändern während der Impfstoff der sie bekämpfen soll sich noch in der Produktion befindet, dadurch ist er größtenteils ineffektiv wenn er verabreicht wird, von den potentiellen Nebenwirkungen ganz zu schweigen.

„Die Bedeutung der Grippe wird völlig überschätzt. Es geht dabei um Forschungsgelder, Macht, Einfluss und wissenschaftliche Anerkennung.“

sagt Jefferson und fügt hinzu, dass Medikamente wie Tamiflu außerdem in Zusammenhang gebracht werden mit „psychotischen Reaktionen wie sie auch bei Schizophrenie beobachtet werden.“

**Fakt bleibt: Weder die WHO noch irgendein Institut auf der Welt hat bisher einen wissenschaftlich haltbaren Beweis für die Existenz dieses Virus erbracht. Es wäre wissenschaftlicher Standard das Virus zu isolieren, unter dem Elektronenmikroskop zu untersuchen und sichtbar zu machen. Das ist bisher nicht geschehen. Also nochmal ganz langsam. ES gibt bisher keinen Beweis!**

Und auf dem Beipackzettel für den Monvalentimpfstoff H1N12009 steht unverblümt:

Basiert auf den Vorgänger Fluvirin und er könne eine ganze Reihe von erheblichen Nebenwirkungen und Gesundheitsschäden bewirken, wie das Guillain-Barre-Syndrom, Vaskulitis, anaphylaktischer Schock oder Tod.

Also auch hier mal vor der Impfung langsam den Beipackzettel lesen.

Denn es steht noch viel mehr Leckeres drin, wie ... Schmerzen an der Impfstelle, Ausschläge, Schwellungen, Schüttelfrost, Fieber, Müdigkeit, Asthenie, Gesichtsoedeme, Störung des Immunsystem, Überempfindlichkeitsreaktionen die zu

Schockzuständen und Tod führen können, Herz-Kreislaufstörungen, Ohnmachtsanfälle, Verdauungsstörungen, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Blut- und Lymphstörungen bis hin zu Paralyse, Gehirnschäden ... (geht munter weiter - wir brechen ab)

Verschwiegen wird beim Ersteinsatz der "neuartigen" Immunverstärker AS03 AF03 und MF59, dass es nanotechnologische Produkte sind. Deren Lipidtröpfstruktur ist extrem klein, nämlich 1 µm! Zum Vergleich: Der Durchmesser eines menschlichen Haares liegt bei etwa 70 µm. Dadurch können diese Immunverstärker leichter in Zellmembranen eindringen und unkontrolliert an unbeabsichtigten Stellen gelangen wie in das Gehirn und die Erbzellen. Mal ehrlich, das sollen wir begeistert und freiwillig spritzen lassen??? Und dann fregen wir uns mal, warum soll die gesamte Bevölkerung auf die harte Tour "durchgeimpft" werden?

## Geschichtliches

Um der Sache die Krone aufzusetzen, machen wir einen kleinen Ausflug in die Geschichte. 1976 wurden in den USA 40 Millionen Bürger wegen der angeblichen Schweinegrippe "durchgeimpft". In der Folge hagelte es Anzeigen wegen Körperverletzung. Das Guillain-Barre-Syndrom führt zu Lähmungen und kann sogar zum Tod führen. Die US-Regierung musste damals Entschädigungszahlungen für viele Opfer leisten, da die Betroffenen einen grossen Wirbel in der Öffentlichkeit veranstalteten.

Es gibt eine Reihe von Forschern die bespw. behaupten, dass die Todesfälle 1918/1919 die Folge der Impfkampagne gegen die "spanische Grippe" war.

Zumindest erwies sich 1976 der Impfstoff weitaus gefährlicher als die Grippe selbst. Das kann sich nun ab 26. Oktober bei uns wiederholen. Damals wie heute mittendrin - Die Rockefeller Universität und deren Stiftung. (Wer sich den Spass machen will, der gehe auf [Google und gebe die Begriffe Rockefeller und Bilderberger](#) [4]ein)

## Cui Bono

Jeder Kriminalist stellt diese Frage als Erste. "Wem zum Vorteil?"

Wer verdient daran?. Die Expertenkommission der WHO kam zu dem Schluss, dass die Produktion weltweit, in der Saison 2008/2009, etwa 4,9 Milliarden Dosen pro Jahr betragen könnte. Die Hersteller erwarten ihrerseits eine Produktion in der nördlichen Hemisphäre von ca. 780 Mio Dosen.

Das Zauberwort heisst "Eilzulassung". Mit diesem Verfahren sparen sich die Hersteller, Zeit, Geld und jede Menge Ärger, da sie weder die Sicherheit noch die Wirksamkeit nachweisen müssen. Sie sind durch geheime Verträge offensichtlich von der Haftung befreit. "Das ist entwürdigend und menschenverachtend" so der Tenor im Netz.

Zumindest in den USA sorgte die gegenwärtige Regierung mit einem Gesetz dafür, dass die Pharmariesen auch bei ungetesteten Impfstoffen nicht angeklagt werden können. Die Industrie befindet sich im Impfrausch. In den Chefetagen reibt man sich trotz Wirtschaftskrise die Hände und erwartet freudig die Riesengewinne.

Dafür werden dann regelmässig neue Seuchen erfunden und die Bürger damit verängstigt. Solange die Medien dieses grausame Spiel mitspielen, wird es wohl so weiter gehen. Hier hilft nur noch abschalten und nicht lesen. Mit der Angst im Rücken lassen sich keine objektiven Entscheidungen treffen. Und die Pharmaindustrie kann es vermutlich kaum erwarten die ersten Ergebnisse aus Deutschland zu erhalten. Der Massengrossversuch startet ja bekanntlich am 26. Oktober. Welch ein gigantischer Testversuch. Wiegesagt - Genaue Zahlen von den deutschen Testpersonen liegen erst nach dem Massenimpfen vor.

## Fazit

Das Virus, welches niemals bisher nachgewiesen wurde und für die Grippe sorgte, die längst am Abklingen ist, soll nun in einem Grossversuch mit einem Impfstoff der unter die Sondermüllregelung fällt, an der Masse der Bevölkerung getestet werden.

Die Folgen sind unabsehbar und können für den Einzelnen zu einem unkalkulierbaren Risiko werden.

Es geht nicht nur um den ungetesteten Impfstoff. Es geht vor allen Dingen um den Giftcocktail "drumherum".

Die Einzigen die richtig verdienen sind die beteiligten Pharmaunternehmen. Erfahrungen aus den USA haben gezeigt, dass es sich hier um eine staatlich sanktionierte Körperverletzung mit weitreichenden Auswirkungen auf unser Gesundheitssystem, handelt.

Wer beim Lesen des Beipackzettels sich die Spritze geben lässt, dem ist nicht mehr zu helfen.

Wir leben in einer Zeit in der Wissenschaftler und Ärzte in Pharmaunternehmen arbeiten und damit geht es nicht mehr um unsere Gesundheit. Es geht einzig und allein um Macht und Geld.

Und die Medien verdienen an den Werbeeinnahmen und sind somit längst nicht mehr objektiv. Deswegen unser Ratschlag: Ruhe bewahren. Nicht verrückt machen lassen. Selbst die Zeitung mit den ganz grossen Buchstaben hat es bereits aufgegeben die von der Industrie erhoffte, täglich gewünschte Hysterie zu schüren. Zumindest jedoch vorerst.

Die Bundeswehr, so berichtet das Bielefelder "Westfalenblatt" in Berufung auf Bundeswehrkreise, verabreiche seinen Soldaten eine harmlose Form des Serums ohne die zusätzlichen Giftstoffe. Es sei das Mittel Celvapan des Herstellers Baxter.

Irgendwie auch verständlich. Denn die BW will ja nicht ihre Streitkräfte schwächen oder gar dezimieren. Das wäre schlimm.

Angeblich haben die Gesundheitsminister der Länder demzufolge beschlossen den harmloseren Impfstoff nur für Schwangere bereitzustellen. Ärzte hätten vor angeblich unkalkulierbaren Nebenwirkungen bei den von der EU zugelassenen Impfstoffen Pandemrix vom britischen Pharmakonzern Glaxo-Smith-Kline und Focetria vom Schweizer Pharmaunternehmen Novartis gewarnt.

Am 26. Oktober beginnt der Impfwahnsinn in Deutschland. Ich wage mal die Prognose, dass kein Politiker, Arzt, Industrieboss sich diesen Impfstoff freiwillig geben lässt. - Oder? Und wenn doch, dann gehe ich von einem pressewirksamen Placebo aus.

[Grippehysterie](#)

Copyright 2006-2009 Oppau Info | Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Schrift- oder Email Genehmigung

---

**Quellen-URL (abgerufen am 30.10.2009 - 21:34):** <http://www.oppau.info/node/1359>

**Verweise:**

[1] <http://www.oppau.info/sites/default/files/portalspics/vaccine.jpg>

[2] <http://www.aerzte-ueber-impfen.org>

[3] <http://www.libertas-sanitas.de/main/modules/contact>

[4] [http://www.google.de/search?hl=de&source=hp&q=bilderberger rockefeller&btnG=Google-Suche&meta=&aq=f&oq=](http://www.google.de/search?hl=de&source=hp&q=bilderberger+rockefeller&btnG=Google-Suche&meta=&aq=f&oq=)